

Reisenotizen

Von Fasnachtsbutzen bis Architektur

Prächtige, federgeschmückte Hüte mit Glasperlen, Drahtmasken und Wasserspritzen als altes Fruchtbarkeitssymbol, dies sind die Markenzeichen der Röllibutzen aus Altstätten. Der Verein Röllibutzen feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Dies nahm die Museums-gesellschaft Prestegg zum Anlass, eine einmalige Sammlung von Fasnachtsfiguren aus ganz Europa zu zeigen. Im Museum im alten Gebäude Prestegg in Altstätten, das bald aufwendig saniert und umgebaut werden soll, begrüßte Werner Ritter, der Vizepräsident des Vereins, die Anwesenden.

Die Exkursion wurde von der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg organisiert. Mit launigen Worten und viel Witz und Sachwissen führte Werner Ritter durch die beeindruckende Sammlung alter, archaischer Fasnachtsfiguren. Viele Zusammen-



Werner Ritter zeigte einzelne Häuser und verborgene Winkel, die auf die bewegte Geschichte der Stadt Altstätten hinwiesen. Bild: PD

hänge und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Traditionen und Länder wurden offensichtlich und regten zum Meinungsaustausch an. Auch das Gebäude Prestegg selber mit seinem Göttersaal ist einmalig und sicher wird es nach der Renovation ein architektonischer Leckerbissen sein. Nach dem Mittagessen im historischen Restaurant Frauenhof zeigte der Stadtkenner Ritter einzelne Häuser und verborgene Winkel, die auf die bewegte Geschichte der Stadt Altstätten hinwiesen. Man konnte sich lebhaft vorstellen, wie im Mittelalter doch einiges nicht so komfortabel und hygienisch wie heute gewesen sein musste. Auch der Konflikt der Religionen hinterliess in der Stadt mehrere sehenswerte Zeitzeugen. Der Ausflug brachte auf unterhaltsame Art Brauchtum, Architektur und Kultur zusammen und die benachbarten historischen Vereine einander näher. (pd)